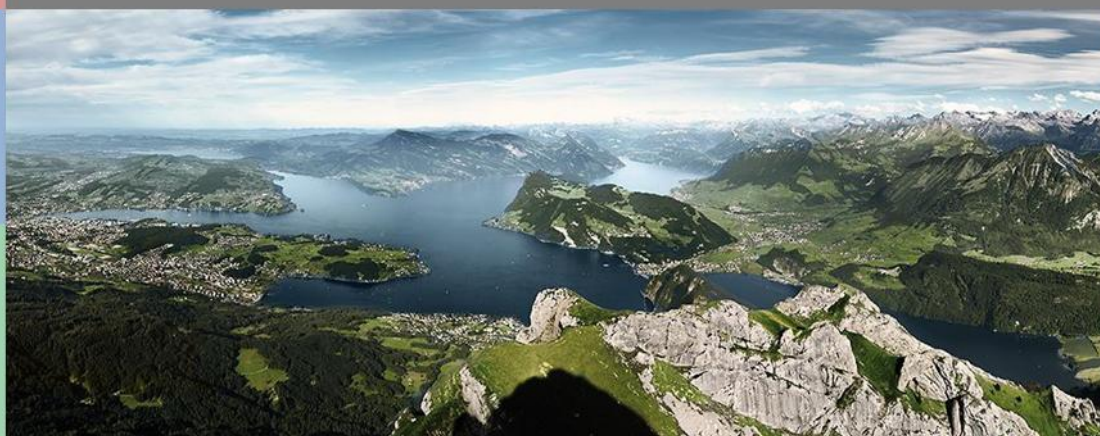


VORANSCHLAG



DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Montag, 23. November 2026, 17:00 Uhr
Oberfeld 15B, 6037 Root



Inhaltsverzeichnis

Traktanden	3
Kommentar der Verbandsleitung.....	4
Kommentar zum Budget 2027 / Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031.....	5
Übersicht - Laufende Rechnung 2027	6
Verbandsleitung – Laufende Rechnung 2027	6
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.....	7
KESB – Laufende Rechnung 2027	7
KESB – Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031.....	9
KESB – Jahresziele	10
Mandatszentrum	11
MZ – Laufende Rechnung 2027	11
MZ – Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031	13
MZ – Jahresziele	14
Investitionsrechnung 2027.....	15
Mittelflussrechnung / Kapitalbedarf	15
Bericht der Kontrollstelle	16
Ansprechpersonen	17
Verbandsleitung	17
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	17
Mandatszentrum.....	17

Einladung zur Delegiertenversammlung

Montag, 23. November 2026, 17:00 Uhr im Oberfeld 15B, 6037 Root

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl der Stimmzählenden und der protokollführenden Person

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2026

4. Informationen

- a) Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
- b) Mandatszentrum
- c) Verbandsleitung

5. Voranschlag 2027 des Gemeindeverbandes KES

- a) Voranschlag VL
- b) Voranschlag KESB
- c) Voranschlag MZ
- d) Investitionsrechnung
- e) Empfehlung Kontrollstelle zur Kenntnisnahme
- f) Beschluss Voranschlag

Antrag der Verbandsleitung: Der Voranschlag des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz sei zu genehmigen.

6. Finanz- und Aufgabenpläne / Jahresprogramme 2027 – 2031 KESB und MZ und Mittelflussrechnung zur Kenntnisnahme

Antrag der Verbandsleitung: Die Finanz- und Aufgabenpläne, die Jahresprogramme MZ und KESB sowie die Mittelflussrechnung seien zur Kenntnis zu nehmen.

7. Wahlen

Verbandsleitung	Beatrix Küttel, Gemeinderätin Weggis (Präsidentin, bisher Vize-Präsidentin)
	Samuel Wicki, Gemeinderat Root (Vize-Präsident, neu)
	Claudio Spescha, Gemeinderat Malters (Mitglied, neu)

8. Anträge aus den Verbandsgemeinden

9. Verschiedenes

Kommentar der Verbandsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne unterbreiten wir Ihnen das Budget 2027 und vermitteln Ihnen Hintergründe dazu.

Die Arbeitslast bei der KESB bleibt hoch. Deshalb wurden folgende Anpassungen notwendigerweise beschlossen:

- Die befristete 50%-Stelle im Sekretariat wird in eine unbefristete Stelle umgewandelt.
- Der Sozialabklärungsdienst und das Revisorat erhalten je eine Aufstockung um 30 Stellenprozente.

Beim Mandatszentrum wurden Vakanzen aufgrund des Fallrückgangs nicht oder nur teilweise besetzt. Der Stellenetat sinkt per Januar um 120 Stellenprozente. Im Fachbereich Beistandschaft führen wir ein Co-Leitungsmodell ein. Dies ist im Budget bereits berücksichtigt.

Zur Sicherung der Kontinuität in der Verbandsleitung wird die Anzahl der Mitglieder 2027 vorübergehend von sechs auf sieben Personen erhöht. An der Delegiertenversammlung können deshalb zwei neue Mitglieder gewählt werden, obwohl nur ein Rücktritt vorliegt.

Die Verbandsleitung wird die Ergebnisse der Organisationsentwicklung und der Mitarbeiterbefragung vom November 2026 schrittweise umsetzen.

Investitionen fliessen vor allem in IT-Sicherheit, Hardware-Ersatz, die KLIB-Nachfolgelösung, die digitale Langzeitarchivierung und den gezielten Einsatz von KI. Damit werden wichtige Grundlagen für die Arbeitsweise der Zukunft geschaffen.

Finanzielle Eckdaten 2027

- Gesamtaufwand: CHF 8.576 Mio.
- Gesamtertrag: CHF 8.664 Mio.
- Erwartetes Ergebnis: Ertragsüberschuss CHF 87'800
 - KESB: Ertragsüberschuss CHF 81'700
 - Mandatszentrum: Ertragsüberschuss CHF 6'100

Das Budget 2027 und der Aufgaben- und Finanzplan 2027–2031 zeigen eine solide Ausgangslage.

Wir freuen uns darauf, Sie an der Delegiertenversammlung vom 23. November 2026, 17.00 Uhr, in Root, Oberfeldstrasse 15B, zu begrüßen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne.

Für die Verbandsleitung Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land

Margrit Künzler-Niederberger

Präsidentin

Kommentar zum Budget 2027 / Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031

Das Budget 2027 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2027–2031 zeigen eine solide und ausgewogene finanzielle Ausgangslage des Verbandes. Die finanziellen Mittel können gezielt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben eingesetzt werden, während gleichzeitig die finanzielle Stabilität gewährleistet bleibt.

Für 2027 wird bei einem Gesamtaufwand von CHF 8.576 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 8.664 Mio. ein positives Ergebnis von CHF 87'800 erwartet. Die KESB weist dabei einen Ertragsüberschuss von CHF 81'700 aus. Das Mandatszentrum schliesst mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis und einem Ertragsüberschuss von CHF 6'100 ab.

Die Budgetierung berücksichtigt die notwendige Personalentwicklung ebenso wie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Sach- und Infrastrukturkosten. Investitionen erfolgen insbesondere in die IT-Sicherheit und -Infrastruktur, den Ersatz von Hardware sowie die Erneuerung der Bürostühle. Gleichzeitig werden mit der Weiterentwicklung der KLIB-Nachfolgelösung, der digitalen Langzeitarchivierung und dem gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz wichtige Grundlagen für die zukünftige Arbeitsweise geschaffen.

Positiv präsentiert sich auch die Entwicklung der Belastung der Gemeinden. Gemäss Finanzplanung bleibt die Pro-Kopf-Belastung bei der KESB mit CHF 52 pro Einwohnerin und Einwohner stabil. Beim Mandatszentrum bewegt sich die Belastung ebenfalls praktisch konstant bei rund CHF 38.60 pro Einwohnerin und Einwohner. Damit ist davon auszugehen, dass die Gemeindebudgets in den kommenden Jahren pro Einwohnerin und Einwohner voraussichtlich nicht zusätzlich belastet werden. Die Entwicklung der Gemeindebeiträge ist damit vor allem auf das erwartete Bevölkerungswachstum und nicht auf eine steigende Pro-Kopf-Belastung zurückzuführen.

Auch der AFP 2027–2031 zeigt eine tragfähige finanzielle Entwicklung. Beim Mandatszentrum werden für die kommenden Jahre geringe Aufwandüberschüsse erwartet. Diese können aufgrund der vorhandenen Eigenkapitalbasis gut aufgefangen werden. Die KESB entwickelt sich demgegenüber weiterhin positiv. Das gesamte Eigenkapital des Verbandes steigt gemäss Planung von rund CHF 2.23 Mio. Ende 2027 auf CHF 2.58 Mio. Ende 2031.

Der zunehmende Eigenkapitalbestand stärkt die finanzielle Handlungsfähigkeit des Verbandes und schafft gleichzeitig die Möglichkeit, den Fremdkapitalbedarf und damit die bestehenden Darlehen schrittweise zu reduzieren. Dadurch können künftig auch die Zinskosten gesenkt werden. Der Eigenkapitalaufbau trägt somit nicht nur zur finanziellen Stabilität bei, sondern stärkt den Verband auch langfristig und schafft zusätzlichen Spielraum für zukünftige Investitionen und Herausforderungen.

Insgesamt bestätigt die Finanzplanung, dass der Verband finanziell gut aufgestellt ist. Die stabilen Pro-Kopf-Belastungen, die grundsätzlich ausgeglichenen Rechnungen und die solide Eigenkapitalbasis schaffen einen guten Handlungsspielraum. Damit bestehen gute Voraussetzungen, den Leistungsauftrag auch in den kommenden Jahren zuverlässig, wirtschaftlich und qualitativ hochstehend zu erfüllen.

Übersicht- Laufende Rechnung 2027

Nr.	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	8'575'700	8'663'500	8'852'300	8'579'200	8'220'477	8'280'899
	Nettoergebnis	87'800			273'100	60'423	
012	Verbandsleitung	130'400	130'400	113'400	113'400	92'191	92'191
101	KESB Luzern-Land	4'408'400	4'490'100	4'593'300	4'437'100	4'161'238	4'398'562
	Nettoergebnis	81'700			156'200	237'324	
100	Mandatszentrum Luzern-Land	4'036'900	4'043'000	4'145'600	4'028'700	3'967'047	3'790'146
	Nettoergebnis	6'100			116'900		176'901

Verbandsleitung – Laufende Rechnung 2027

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012	Verbandsleitung	130'400	130'400	113'400	113'400	92'191	92'191
	Nettoergebnis						
012.300.00	Entsch. VL, Kontrollst., Sekr.	49'200		54'600		52'721	
012.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	3'400		4'500		2'444	
012.309.00	Übriger Personalaufwand	9'000		9'000		6'992	
012.316.00	Software und Lizenzen	6'500		6'500		4'903	
012.317.00	Spesenentschädigungen	4'300		4'200		3'828	
012.318.00	Dienstleistungen Dritter	56'500		30'100		18'378	
012.319.00	Übriger Sachaufwand	1'500		1'500			
012.331.00	Ordentliche Abschreibungen			3'000		2'925	
012.490.00	Interne Verrechnungen		130'400		113'400		92'191

Kommentar

012.300.00	Ab dem Jahr 2027 wird die Verbandsleitung wieder auf sieben Mitglieder erweitert. Damit soll das vorhandene Know-how insbesondere im Hinblick auf die in den kommenden Jahren zu erwartenden Rücktritte gesichert werden. Der Gesamtaufwand fällt dennoch geringer aus, da die Sekretariatsarbeiten neu durch die Gemeinde Root übernommen und über das Konto 012.318.00 «Dienstleistungen Dritter» verbucht werden.
012.318.00	Für externe Dienstleistungen im Bereich Workshops, Klausurtagungen und Informatik sind 5'500 Franken budgetiert. Zusätzlich sind 40'000 Franken für die geplante Organisationsentwicklung und 11'000 Franken für die Führung des Sekretariats vorgesehen.
012.331.00	Die Abschreibungen für die Investitionen in die Software CMI entfallen ab dem Jahr 2027.
012.490.00	Der Aufwand der Verbandsleitung wird zu je 50% der KESB und dem Mandatszentrum verrechnet.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

KESB – Laufende Rechnung 2027

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	KESB Luzern-Land	4'408'400	4'490'100	4'593'300	4'437'100	4'161'238	4'398'562
	Nettoergebnis	81'700			156'200	237'324	
101.301.00	Besoldung Personal	2'933'700		3'065'100		2'787'892	
101.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	228'900		237'300		213'180	
101.304.00	Pensionskassenbeiträge	283'300		302'500		271'183	
101.305.00	Personalversicherungsbeiträge	76'300		79'100		72'126	
101.309.00	Übriger Personalaufwand	16'500		16'700		19'624	
101.309.01	Weiterbildung	34'100		51'500		18'758	
101.310.00	Büromaterial, Drucksachen	8'000		10'500		6'964	
101.311.00	Anschaffungen	12'000		12'000		11'606	
101.312.00	Wasser, Strom	6'000		6'000		3'131	
101.313.00	Verbrauchsmaterialien	8'500		8'500		5'605	
101.314.00	Baulicher Unterhalt	3'000		3'000		2'543	
101.315.00	Unterhalt Infrastruktur	3'000		3'000		314	
101.316.01	Miete inkl. NK	241'200		240'600		236'706	
101.316.02	Software und Lizenzen	90'600		82'800		81'340	
101.316.03	IT-Betriebskosten	86'600		94'300		73'306	
101.317.00	Spesenentschädigung	16'000		15'800		15'640	
101.318.01	Sachversicherungen	13'700		13'800		13'684	
101.318.02	Porti	10'600		14'800		9'077	
101.318.03	Telefon	16'900		17'200		15'763	
101.318.05	Bankgebühren	500		500		312	
101.318.07	Amtliche Gebühren	2'000		2'000		4'527	
101.318.09	IT-Projekte und Infrastruktur	30'700		21'500		16'528	
101.318.10	Externe DL Fachunterstützung	29'800		33'500		57'664	
101.318.11	Externe DL Infrastruktur	22'300		22'700		21'733	
101.318.12	Externe DL IT	36'300		36'300		41'814	
101.318.13	Ext. DL Verfahrensunterstützung	40'000		40'000		19'733	
101.318.14	Externe DL Finanzen/Post	33'400		33'400		27'545	
101.319.00	Übriger Sachaufwand	17'000		24'000		16'409	
101.319.01	Mitgliedschaften	2'000		2'000		1'080	
101.319.02	Fachzeitschr., Zeitungen, etc.	7'500		7'500		6'654	
101.331.00	Ordentliche Abschreibungen	32'800		38'700		42'703	
101.390.00	Interne Verrechnungen	65'200		56'700		46'096	
101.420.00	Zinsen auf Guthaben						355
101.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		280'000		260'000		282'383
101.434.00	DL Abkl. Pflegekinder/Adoptionen		15'000		15'000		10'931
101.436.01	Rückerstattungen Diverses						1'736
101.460.00	Rückerstattung CO2-Abgaben		1'700		1'700		1'500
101.462.00	Gemeindebeiträge KESB		4'193'400		4'160'400		4'101'656

Kommentar

101.301.00	Der Stellenetat umfasst per Ende Dezember 2026 insgesamt 2'160 Stellenprozente. Die bisher befristeten 50 Stellenprozente in der Kanzlei werden ab 2027 unbefristet budgetiert, da der Bedarf aufgrund unverändert hoher Fallzahlen und des Verbleibs der Gemeinde Malters dauerhaft besteht. Die Aufstockung im SAD trägt der zunehmenden Fallkomplexität, den steigenden Qualitäts- und Standardisierungsanforderungen sowie der schrittweisen Einführung des Vier-Augen-Prinzips Rechnung. Damit sollen Bearbeitungsfristen eingehalten und fachlich fundierte sowie nachvollziehbare Einschätzungen sichergestellt werden. Im Revisorat führen rund 40 zusätzliche Mandate zu einem Mehraufwand von rund 560 Prüfungsstunden. Für die Lohnentwicklung sind 1,1% budgetiert. Die definitive Festlegung erfolgt durch die Verbandsleitung Ende 2026. Trotz der Lohnentwicklung und der zusätzlichen Stellen fällt das Besoldungsbudget aufgrund von Anpassungen bei der Lohnbudgetierung, Mutationsgewinnen und wegfallenden Krankheitskosten um 131'400 Franken tiefer aus.
101.309.01	Neben den regulären Weiterbildungen sind eine Feuerwehreinstruktion für die Mitarbeitenden, eine CAS-Weiterbildung sowie im jährlichen Wechsel eine Sicherheits- und eine Notfallschulung für alle Mitarbeitenden eingeplant.
101.316.02	Zusätzlich zu den bestehenden Software- und Lizenzkosten sind für das kommende Jahr Lizenzkosten für den Einsatz einer KI-basierten Lösung budgetiert.
101.318.09	Für das Jahr 2027 sind verschiedene IT-Projekte zur Erhöhung der Sicherheit sowie zur Optimierung und Aktualisierung der Systeme geplant.
101.331.00	Für das Jahr 2027 sind Abschreibungen von 21'100 Franken für die IT und 11'700 Franken für das Mobiliar vorgesehen.
101.431.00	Aufgrund der Erfahrungswerte wird das Budget für die Gebühreneinnahmen auf 280'000 Franken erhöht.
101.462.00	Der Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinden beträgt für das Jahr 2027 gemäss dem letztjährigen AFP CHF 52.00.

KESB – Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031

Aufwand	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Aufwand	4'408'400	4'469'100	4'507'400	4'578'700	4'642'300	
Verwaltung des Verbandes	65'200	60'000	60'000	60'000	60'000	
Personalaufwand	3'572'800	3'626'400	3'680'800	3'736'000	3'792'000	+ 1,5% für Lohnanpassungen
Sachaufwand	737'600	745'000	752'500	760'000	767'600	Jährliche Zunahme 1%
Abschreibungen	32'800	37'700	14'100	22'700	22'700	Abschreibungen Mobiliar und IT
Ertrag	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Ertrag	4'490'100	4'552'800	4'616'600	4'681'400	4'747'200	
Gemeindebeiträge	4'193'400	4'256'300	4'320'100	4'384'900	4'450'700	Der Gemeindebeitrag 2027 (CHF 52.00 pro EinwohnerIn) gilt als Grundlage für die Budgets 2027 der Gemeinden. Der Aufwandüberschuss wird mit dem vorhandenen Eigenkapital verrechnet.
Rückerstattung CO2-Abgaben	1'700	1'500	1'500	1'500	1'500	
Gebühren Amtshandlungen/ Dienstleistungen	295'000	295'000	295'000	295'000	295'000	
Ergebnis	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Aufwand	4'408'400	4'469'100	4'507'400	4'578'700	4'642'300	
Total Ertrag	4'490'100	4'552'800	4'616'600	4'681'400	4'747'200	
Ergebnis der laufenden Rechnung	81'700	83'700	109'200	102'700	104'900	+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss
Entwicklung Eigenkapital	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Stand 1.1.	1'304'073	1'385'773	1'469'473	1'578'673	1'681'373	Eigenkapital zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse und Sicherstellung der Liquidität
Verlust (-) / Ertrag (+)	81'700	83'700	109'200	102'700	104'900	
Eigenkapital KESB per 31.12.	1'385'773	1'469'473	1'578'673	1'681'373	1'786'273	
<i>Eigenkapital MZ per 31.12.</i>	<i>845'600</i>	<i>845'300</i>	<i>828'000</i>	<i>808'200</i>	<i>792'400</i>	Bilanzsumme 31.12.2025: 5,645 Mio.
<i>Eigenkapital total per 31.12.</i>	<i>2'231'373</i>	<i>2'314'773</i>	<i>2'406'673</i>	<i>2'489'573</i>	<i>2'578'673</i>	Zielgrösse Mind. 20% = 1,129 Mio. / Max. 75% = 4,234 Mio.
Investitionen	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
	27'200	0	60'000	0	0	
Mobiliar	15'200	0	0	0	0	Beschaffung Bürostühle
IT-Anschaffungen	12'000	0	60'000	0	0	Neubeschaffung Laptops
Fallführung	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	
Anzahl angeordneter Massnahmen	149	151	154	156	158	Es wird von einer Zunahme der Fallzahlen von 1,5% (analog dem Bevölkerungswachstum) ausgegangen. Anzahl Verfahren 2025: 2'412
Anzahl geführte Verfahren	2'400	2'436	2'473	2'510	2'547	
Kennzahlen	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einwohner Gemeinden (Vorvorjahr)	80'642	81'852	83'079	84'326	85'590	Hochrechnung (+1.5%)
Kosten pro Einwohner	52.00	52.00	52.00	52.00	52.00	Der Pro-Kopf-Beitrag bleibt während der Planungsperiode voraussichtlich stabil bei 52 Franken.

KESB – Jahresziele

Aufgabe	Massnahmen	Status					Einfluss auf
		S = Start A=in Arbeit / E=erledigt					Lauf. Rech. (LR) Invest.Rech. (IR)
		2027	2028	2029	2030	2031	
Digitale Langzeitarchivierung	Implementierung entsprechender Module, Umsetzung und Anpassung interner Abläufe		S	A			LR
Einsatz KI	7 Lizenzen für Einsatz der KI	E					LR
Bürostühle	Beschaffung neuer Bürostühle für alle Mitarbeitenden	E					IR

Mandatszentrum

MZ – Laufende Rechnung 2027

Nummer	Konti nach Funktionen	Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Mandatszentrum Luzern-Land	4'036'900	4'043'000	4'145'600	4'028'700	3'967'047	3'790'146
	Nettoergebnis	6'100			116'900		176'901
100.301.00	Besoldung Personal	2'609'800		2'687'000		2'588'652	
100.303.00	AHV/ALV/IV-Beiträge	203'600		207'200		198'871	
100.304.00	Pensionskassenbeiträge	269'500		270'700		268'345	
100.305.00	Personalversicherungsbeiträge	70'500		72'600		68'352	
100.309.00	Übriger Personalaufwand	19'500		21'500		15'017	
100.309.01	Weiterbildung	41'000		53'900		42'127	
100.310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'200		8'200		5'121	
100.311.00	Anschaffungen	11'500		23'000		10'206	
100.312.00	Wasser, Strom	3'500		6'000		2'562	
100.313.00	Verbrauchsmaterialien	5'100		5'400		6'250	
100.315.00	Unterhalt Infrastruktur	1'000		1'000		157	
100.316.01	Miete inkl. NK	214'800		209'100		212'142	
100.316.02	Software und Lizenzen	114'200		85'500		111'004	
100.316.03	IT-Betriebskosten	80'000		103'100		72'891	
100.317.00	Spesenentschädigung	41'700		41'700		44'723	
100.318.01	Sachversicherungen	14'400		14'200		13'859	
100.318.02	Porti	13'200		13'700		13'030	
100.318.03	Telefon	6'100		11'200		10'693	
100.318.05	Bankgebühren	600		600		397	
100.318.07	Amtliche Gebühren	800		800		4'299	
100.318.09	IT-Projekte und Infrastruktur	41'000		15'100		24'162	
100.318.10	Externe DL Fachunterstützung	5'000		8'500		1'989	
100.318.11	Externe DL Infrastruktur	15'600		17'800		15'516	
100.318.12	Externe DL IT	32'900		36'800		41'466	
100.318.13	Ext. DL Verfahrensunterstützung	14'000		20'800		12'011	
100.318.14	Externe DL Finanzen/Post	33'200		33'200		31'138	
100.319.00	Übriger Sachaufwand	12'500		14'500		9'263	
100.319.01	Mitgliedschaften	5'200		4'000		2'670	
100.319.02	Fachzeitschr., Zeitungen, etc.	4'000		1'800		1'734	
100.322.00	Fremdkapitalzinsen	49'700		52'400		39'860	
100.331.00	Ordentliche Abschreibungen	30'600		47'600		52'446	
100.390.00	Interne Verrechnungen	65'200		56'700		46'096	
100.420.00	Zinsen auf Guthaben						235
100.436.01	Rückerstattungen Diverses						2'192
100.436.02	Rückerstattung Spesen		32'000		32'000		33'485
100.436.03	Rückerstattung Dienstleistungen						1'500
100.460.00	Rückerstattung CO2-Abgaben		1'700		1'700		1'500
100.462.01	Sockelbeiträge pro Einwohner/-in		1'009'300		995'000		927'360
100.469.01	Beiträge GZ/SZ nach Aufwand		3'000'000		3'000'000		2'823'873

Kommentar

100.301.00	Aufgrund des Fallrückgangs wurden Vakanzen nicht oder nur teilweise wiederbesetzt. Im Januar entspricht dies noch einem Stellenetat von 2'315 Stellenprozenten gegenüber 2'435 Stellenprozenten im Vorjahr. Für die Lohnentwicklung sind 1,1 % budgetiert. Die Umstellung auf ein Co-Leitungsmodell im Fachbereich Beistandschaft ist in der Lohnsumme bereits berücksichtigt. Insgesamt fällt der Lohnaufwand um 77'200 Franken tiefer aus.
100.309.01	Zusätzlich zu den allgemeinen Weiterbildungen sind CAS-Weiterbildungen für neue Berufsbeistände sowie weitere Fach- und Teamentwicklungsformate wie Klausuren, Tagungen, Sicherheitsschulungen und Supervisionen budgetiert.
100.316.02 100.316.03	In der Gesamtsumme erhöhen sich die IT-Kosten um 5'600 Franken. Die Mehrkosten sind auf die Teuerung bei den KLIB-Service- und Wartungskosten sowie auf Anpassungen bei den Lizenzmodellen zurückzuführen.
100.318.09	Neben verschiedenen IT-Projekten zur Erhöhung der Sicherheit sowie zur Optimierung und Aktualisierung der Systeme ist die Einführung eines KI-Tools zur Erstellung von Rechenschaftsberichten, Protokollen und Aktennotizen geplant.
100.322.00	Für den Kapitalbedarf sind Darlehen in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Franken zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,42 % vorgesehen.
100.331.00	Für das Jahr 2027 sind Abschreibungen von 23'800 Franken für die IT und 6'800 Franken für das Mobiliar vorgesehen.
100.462.01	Die Sockelbeiträge betragen 25% des Gesamtaufwands.
100.469.01	Trotz des Fallrückgangs wird aufgrund der Anpassung des Tarifs in der Fachbearbeitung von einem gleichbleibenden Dienstleistungsertrag von CHF 3,0 Mio. ausgegangen.

MZ – Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031

Aufwand	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Aufwand	4'036'900	4'105'400	4'189'000	4'254'200	4'311'600	
Verwaltung des Verbandes	65'200	60'000	60'000	60'000	60'000	
Personalaufwand	3'213'900	3'262'100	3'311'000	3'360'700	3'411'100	+1,5% für Lohnanpassungen
Sachaufwand	677'500	684'300	691'100	698'000	705'000	Zunahme jährlich 1%
Abschreibungen	30'600	39'300	67'200	75'800	75'800	Abschreibungen Mobiliar und IT
Kapital- und Zinsendienst	49'700	59'700	59'700	59'700	59'700	Stand Darlehen per 31.12.2025 3 Mio. (zus. Kapitalaufnahme 0.5 Mio. 2026 mit 1,5% gerechnet zzgl. Zinsdifferenz auslaufender Darlehen)
Ertrag	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Ertrag	4'043'000	4'105'100	4'171'700	4'234'400	4'295'800	
Rückerstattungen	33'700	33'700	33'700	33'700	33'700	Verrechnung Klientenspesen / CO2-Abgaben
Sockelbeiträge pro Kopf	1'009'300	1'026'400	1'047'300	1'063'600	1'077'900	Sockelbeiträge-Berechnung 2027: 25% des Bruttoaufwands
Beiträge GZ/SZ nach Aufwand	3'000'000	3'045'000	3'090'700	3'137'100	3'184'200	Stundenansatz CHF 90.00 Admin / CHF 120.00 BB
Ergebnis	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Aufwand	4'036'900	4'105'400	4'189'000	4'254'200	4'311'600	
Total Ertrag	4'043'000	4'105'100	4'171'700	4'234'400	4'295'800	
Ergebnis der laufenden Rechnung	6'100	-300	-17'300	-19'800	-15'800	+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss
Entwicklung Eigenkapital	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Stand 1.1.	839'500	845'600	845'300	828'000	808'200	Eigenkapital zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse und Sicherstellung der Liquidität
Verlust (-) / Ertrag (+)	6'100	-300	-17'300	-19'800	-15'800	
Eigenkapital MZ per 31.12.	845'600	845'300	828'000	808'200	792'400	
<i>Eigenkapital KESB per 31.12.</i>	<i>1'385'773</i>	<i>1'469'473</i>	<i>1'578'673</i>	<i>1'681'373</i>	<i>1'786'273</i>	
<i>Eigenkapital total per 31.12.</i>	<i>2'231'373</i>	<i>2'314'773</i>	<i>2'406'673</i>	<i>2'489'573</i>	<i>2'578'673</i>	Bilanzsumme 31.12.2025: 5,645 Mio. Zielgrösse Mind. 20% = 1,129 Mio. / Max. 75% = 4,234 Mio.
Investitionen	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Total Investitionskosten	60'300	200'000	60'000	0	0	
Mobiliar	50'300	0	0	0	0	Beschaffung Bürostühle / Einrichtung Co-Leitungsbüros
IT-Anschaffungen	10'000	200'000	60'000	0	0	2027/2029 Neubeschaffung Laptops 2028 Nachfolgelösung Klib
Fallführung	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
geführte Fälle vom 01.01. - 31.12.	850	863	876	889	902	Es wird von einer Zunahme der Fallzahlen von 1,5% (analog
aktive Fälle per 31.12.	665	675	685	695	706	Bevölkerungswachstum) ausgegangen.
Kennzahlen	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einwohnerzahl des Gemeindeverbandes	80'642	81'852	83'079	84'326	85'590	Hochrechnung (+1.5%)
Nettoaufwand pro Einwohner/in	38.56	38.58	38.65	38.65	38.64	Total Gemeindebeiträge pro Einwohner/in (Annahme DL- Anteil Gemeinde 70%)

MZ – Jahresziele

Aufgabe	Massnahmen	Status					Einfluss auf
		S = Start A=in Arbeit / E=erledigt					Lauf. Rech. (LR) Invest.Rech. (IR)
		2027	2028	2029	2030	2031	
Evaluation Nachfolgelösung für Klib	Aventis, die Nachfolgelösung von Diartis, befindet sich im Aufbau. Wir prüfen noch die alternative Lösung JunoCare von Emineo, da die Kosten für den Systemwechsel beträchtlich sein werden.	A	A	E			LR/IR
Hardware-Ersatz (Laptop)	Die erste Generation unserer Laptop wird im 2027 älter als sechs Jahre und müssen ersetzt werden (fünf Geräte). In den Folgejahren werden die beiden weiteren Generationen ersetzt.	S	A	E			IR
Bürostühle	Die Bürostühle wurden beim Umzug ins D4 im Jahre 2013 von der Zürich-Versicherung bereits gebraucht übernommen. Bisher wurden diese nach Möglichkeit immer wieder repariert, was künftig nicht mehr möglich ist. Die Ersatzbeschaffung wurde getestet und evaluiert.	E					IR
Umstellung auf Co-Leitung in der Berufsbeistandschaft	Der Fachbereich der Berufsbeistandschaft ist seit Jahren zu gross für eine Fachbereichsleitung. Die OE kam auch zum Schluss, dass die Einführung einer Co-Leitung in diesem Fachbereich angezeigt ist. Die Umsetzung soll im 2027 erfolgen.	E					LR/IR
Einsatz KI	Mit der Swiss-AlpinAI werden die Anwendungsbereiche der Verarbeitung hochsensibler Daten getestet und geprüft.	E					LR

Investitionsrechnung 2027

Konto	Einzelkonto nach Funktionen	Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	87'500				71'823	
	Nettoergebnis		87'500				71'823
101	KESB Luzern-Land	27'200				39'065	
101.506.04	Mobiliar	15'200				13'513	
101.506.08	IT-Investitionen	12'000				25'552	
100	Mandatszentrum Luzern-Land	60'300				32'759	
100.506.04	Mobiliar	50'300				7'207	
100.506.08	IT-Investitionen	10'000				25'552	
Kommentar Investitionsrechnung							
KESB							
101.506.04	Für das Jahr 2027 ist der Ersatz der Bürostühle vorgesehen.						
101.506.08	Für die Teilerneuerung der Laptops der Generation 2021 sind 12'000 Franken vorgesehen. Die vollständige Erneuerung der Laptops ist derzeit für das Jahr 2029 geplant.						
Mandatszentrum							
100.506.04	Für das Jahr 2027 ist der Ersatz der Bürostühle vorgesehen. Zudem sind Investitionskosten für die Einrichtung eines Co-Leitungsbüros der Berufsbeistandschaft budgetiert.						
100.506.08	Für die Teilerneuerung der Laptops der Generation 2021 sind 10'000 Franken vorgesehen. Die vollständige Erneuerung der Laptops ist derzeit für das Jahr 2029 geplant.						

Mittelflussrechnung / Kapitalbedarf

Mittelflussrechnung/Kapitalbedarf	Voranschlag 2027	2028	2029	2030	2031
Mandatszentrum					
Gewinn/Verlust	6'100	-300	-17'300	-19'800	-15'800
Abschreibungen	30'600	39'300	67'200	75'800	75'800
Investitionen IT / Mobiliar	-60'300	-200'000	-60'000	0	0
Rückzahlung Darlehen	-1'000'000	0	-1'000'000	-1'000'000	0
Neuaufnahme Darlehen	1'000'000	0	1'000'000	1'000'000	0
KESB					
Gewinn/Verlust	81'700	83'700	109'200	102'700	104'900
Abschreibungen	32'800	37'700	14'100	22'700	22'700
Investitionen IT / Mobiliar	-27'200	0	-60'000	0	0
Kapitalbedarf (-)	63'700	-39'600	53'200	181'400	187'600

Bericht der Kontrollstelle

Bericht und Empfehlung der Kontrollstelle zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm zuhanden der Verbandsleitung und der Delegiertenversammlung des

GEMEINDEVERBANDES KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ LUZERN-LAND

Als Kontrollstelle haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode von 2027 bis 2031, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2027 des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land erachten wir als nachvollziehbar und vertretbar.

Die von der Verbandsleitung vorgeschlagenen Gemeindebeiträge beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen.

Meggen, 05. Oktober 2026

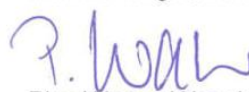
Die Kontrollstelle:



Stephan Lackner, Meggen
Präsident



Manuel Villiger, Horw



Pius Waser, Weggis

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2026 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 vom 22. Mai 2026

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2026 und der Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2029 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. Mai 2026 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Ansprechpersonen

Verbandsleitung

Präsidentin

Margrit Künzler
Gemeinderätin Root

Vizepräsidentin

Beatrix Küttel
Gemeinderätin Weggis

Mitglieder

Stephan Betschen
Vertretung Gemeinde Buchrain

Susanne Spahr
Gemeinderätin Gisikon

André Renggli
Gemeinderat Ebikon

Claudia Röögli
Gemeinderätin Horw

GV KES Luzern-Land
Oberfeld 15B
6037 Root

sekretariat@gvkeslula.ch
praesidium@gvkeslula.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Präsidentin KESB Luzern-Land

Dr. iur. Elisabeth Scherwey

KESB Luzern-Land
Oberfeld 15B
6037 Root

Telefon 041 455 45 45
Zeiten 08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail info@kesblula.ch

Mandatszentrum

Geschäftsführer

Florian Gsteiger

Mandatszentrum
Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land
Oberfeld 15B
6037 Root

Telefon 041 444 04 28
Zeiten 08.30 - 11.30 Uhr
E-Mail info@mzkeslula.ch